

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 4

Duisburg/Essen, den 16. Januar 2006

Seite 37

Nr. 5

---

**Abschlussregelung  
für den Bachelor-Studiengang Medizin-Management  
an der Universität Duisburg-Essen  
Vom 3. Januar 2006**

1. Aufgrund der Strukturentscheidung des Rektorats vom 15. Dezember 2004 und mit der Genehmigung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW vom 17. August 2005 wird der Bachelor-Studiengang Medizin-Management an der Universität Duisburg-Essen mit Ende des Wintersemesters 2009/10 eingestellt.
2. Letztmalige Einschreibungen in diesem Studiengang sind zum Wintersemester 2005/06 möglich. Ab dem Sommersemester 2006 erfolgen für diese Studienrichtung keine Einschreibungen mehr.
3. Prüfungen im Bachelor-Studiengang Medizin-Management werden letztmalig zum Prüfungstermin am Ende des Wintersemesters 2009/10 (Haupttermin) angeboten. Prüfungen zu einer Prüfung des Grundstudiums werden letztmalig am Ende des Wintersemesters 2008/09 (Haupttermin) angeboten; Ziffer 5 gilt entsprechend.
4. Anmeldungen zur Bachelor-Arbeit mit Ausnahme der Wiederholungsprüfung sind letztmalig zum 15. Juni 2009 möglich. Die Anmeldungen zur Wiederholung der Bachelor-Arbeit haben spätestens bis zum 15. November 2009 zu erfolgen.
5. Mit Ablauf des Wintersemesters 2009/10 werden die Studierenden im Bachelor-Studiengang Medizin-Management exmatrikuliert.
6. Die Studierenden im Bachelor-Studiengang Medizin-Management werden von dieser Abschlussregelung durch die Hochschule (Studierendensekretariat) unverzüglich in Kenntnis gesetzt.

Diese Abschlussregelung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats der Medizinischen Fakultät vom 21.04.2005 und des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 3. Mai 2005.

Duisburg und Essen, den 3. Januar 2006

Für den Gründungsrektor

Der Kanzler

In Vertretung

Klaus Peter Nitka